



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 07.10.2016

Beginn: 19:33
Ende: 20:39
Ort der Sitzung: Rathaus, Sitzungssaal

Anwesend:

1. Bürgermeister

Winter, Franz

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumgärtner, Stefan

Federhofer, Hermann

Feuchter, Max Dr.

Folberth, Katja

Fuchs, Michael

Anwesend ab TOP 3.1

Kiefner, Ulrich

Kolb, Georg

Konsolke, Jürgen

Kriegler, Markus

Reuter, Jochen

Riedmüller, Dieter

Rotter, Daniel

Schriftführer/in

Brunner, Achim

Verwaltung

Blumenthal, Thomas

Presse

Baumgärtner, Eugen

Abwesend:

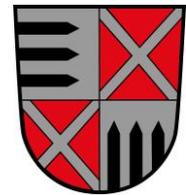
Mitglieder des Marktgemeinderates

Beer, Johann

Heiß, Karl

Ortssprecher

Engerer, Ulrich



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Ehrung; schulische Leistung, Franziska Ploetz
- TOP 2 Genehmigung Niederschriften
- TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 02.09.2016 (bereitgestelltes Protokoll vom 21.09.2016)
- TOP 2.2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2016 (bereitgestelltes Protokoll vom 21.09.2016)
- TOP 3 Baugesuche
- TOP 3.1 Dürrwangen, An der Kläranlage; Neubau Lagerboxenanlage
- TOP 4 Baumaßnahme "Am alten Friedhof / Neugestaltung Eingangsbereich Grundschule" + Straßenbaumaßnahme "Klosterweg-Turnhallenstraße"; Landschaftsgärtnerische Arbeiten
- TOP 5 Straßenbaumaßnahme "Klosterweg-Turnhallenstraße"; aktueller Stand
- TOP 6 Erschließung Baugebiet Galgenholz, Bauabschnitt II, aktueller Stand
- TOP 7 Straßenausbaubeitrag Haslach-Kreuzfeld; Beschlussfassung
- TOP 8 Freiwillige Zuschüsse; Kirchengemeinde DorfKemmathen, Antrag Zuschuss Restaurierung Kirchhofmauer St. Marienkirche DorfKemmathen
- TOP 9 Markt Dentlein a. Forst; Bebauungsplan "Südlich der Straße Eichelberg" + 4. Änderung Flächennutzungsplan, frühzeitige Behördenbeteiligung
- TOP 10 Bekanntgaben
- TOP 10.1 Mittelschulverband; Präsentation Standort Feuchtwangen 12.10.2016
- TOP 11 Sonstiges



Erster Bürgermeister Franz Winter eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Ehrung; schulische Leistung, Franziska Ploetz

Bürgermeister Winter konnte im Namen des Marktes Dürrwangen Franziska Ploetz aus Dürrwangen als Jahrgangsbeste der Krankenpflegeschule Dinkelsbühl mit einem Notendurchschnitt von 1,3 ehren.

Mit solchen herausragenden Leistungen wird auch der Name der Gemeinde nach außen getragen.

Bürgermeister Winter gratulierte ihr, wünschte viel Erfolg für die Zukunft und übergab als Anerkennung eine Urkunde und ein kleines Geldgeschenk.

TOP 2 Genehmigung Niederschriften

TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 02.09.2016 (bereitgestelltes Protokoll vom 21.09.2016)

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2.2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2016 (bereitgestelltes Protokoll vom 21.09.2016)

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 3 Baugesuche

TOP 3.1 Dürrwangen, An der Kläranlage; Neubau Lagerboxenanlage

Sachverhalt:

Der Markt Dürrwangen plant den Neubau einer Lagerboxenanlage und Neugestaltung des Zugangsbereichs Bauhof.

Bauort: Lage „An der Kläranlage“, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 19, Gemarkung Dürrwangen
Flächennutzungsplan: „Gliedernde Grünzüge, Ortsrandbegrünung, Gärten“ (Außenbereich);
kein Bebauungsplan

Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung.

Der formelle Bauantrag wird aktuell durch das Ingenieurbüro IT Härtfelder erstellt, die Nachbarunterschriften eingeholt und darauffolgend der Bauplan an die Baugenehmigungsbehörde im Landratsamt Ansbach weitergeleitet.

Wasserrechtliche Belange sind, auch nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach, nicht betroffen.

Die Denkmalschutzbehörde wird, aufgrund der sich auf dem Baugrundstück befindenden Feldkapelle, im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beteiligt.



Die geschätzten Kosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 70.000 € (zzgl. MwSt.), informiert Ingenieur Kriegler auf Nachfrage des 2. Bürgermeisters Konsolke. In der Schätzung beinhaltet sind die Lagerboxen aus Betonfertigteilen, Straßen-/Asphaltbau (Abzweigung Straße bis Einfahrt Kläranlage) und die Zaunanlage. Nicht enthalten ist die geplante Erstellung des Trapezblech-Daches, die durch den Bauhof erfolgt und Ingenieurkosten des IT Härtfelder.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem Bauvorhaben des Marktes Dürrwangen, wie im Sachverhalt beschrieben, zu.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4 Baumaßnahme "Am alten Friedhof / Neugestaltung Eingangsbereich Grundschule " + Straßenbaumaßnahme "Klosterweg-Turnhallenstraße"; Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Sachverhalt:

Bei der Baumaßnahme „Am alten Friedhof / Neugestaltung Eingangsbereich Grundschule“ + Straßenbaumaßnahme „Klosterweg – Turnhallenstraße“ sind landschaftsgärtnerische Arbeiten notwendig.

Vom Markt Dürrwangen wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zur Angebotseröffnung am 04.10.2016 haben alle 3 Firmen ihr Angebot frist- und ordnungsgemäß vorgelegt.

Nach Auswertung der Angebote kann das Angebot der Fa. Gartengestaltung Zäh (9717 Wassertrüdingen) mit einem Betrag von 10.499,61 € (inkl. MwSt.) als wirtschaftlichster Bieter festgestellt werden.

Das nächsthöhere Angebot liegt ca. 47 % (= 4.941,88 €) über dem Angebot der Fa. Zäh.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt die Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Rahmen der Baumaßnahme „Am alten Friedhof / Neugestaltung Eingangsbereich Grundschule“ + Straßenbaumaßnahme „Klosterweg – Turnhallenstraße“, an die Fa. Zäh (91717 Wassertrüdingen) zum Angebotspreis von 10.499,61 € (inkl. MwSt.).

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 5 Straßenbaumaßnahme "Klosterweg-Turnhallenstraße"; aktueller Stand

Sachverhalt:

Bürgermeister Winter und Ingenieur Kriegler informierten über den Baufortschritt der Straßenbaumaßnahme „Klosterweg – Turnhallenstraße“.



In der nächsten Woche wird die Asphalt-Tragschicht in die Straße eingebracht, das Einbringen der Feinschicht ist in ca. 2 – 3 Wochen vorgesehen.

Der Ausleuchtwinkel der Straßenlampe im Bereich des Wendehammers/Parkplatzes wird in der nächsten Woche neu eingestellt. Außerdem fanden Diskussionen mit Anwohnern zur Anordnung der Straßenleuchten in diesem Bereich statt, der Wunsch nach einer weiteren Leuchte, auch zur Ausleuchtung privater Zufahrten, wurde abgelehnt.

Notwendige und vom Tiefbau seit Wochen für die Deutsche Telekom vorbereitete Maßnahmen wurden von diesen bis heute nicht durchgeführt, was stark kritisiert wird. Um die Baumaßnahme weiterführen zu können, wurde eine provisorische Lösung durch die Baufirma umgesetzt. Bei Verzögerungen sollte die Telekom haftbar gemacht werden, meint Ingenieur Kriegler.

Bei mehreren Anwesen waren bei den Gartenbegrenzungsmauern keine Fundamente vorhanden und mussten entfernt werden. Als Ersatz werden hier Trockenmauern erstellt. Ein Eigentümer hat darauf bestanden, dass seine Mauer bestehen bleibt. Diese wurde bis zum Ende der Baumaßnahme gesichert. Möglichen Regressansprüchen gegenüber der Gemeinde durch eine evtl. verringerte Standfestigkeit der Mauer stehen der unsachgemäße Bau bzw. Ausführung der Mauer entgegen, weist Ingenieur Kriegler hin. Außerdem ist diese jetzt stabiler als vorher. Eine Gefahr von Personenschäden wird nicht gesehen und evtl. Sachschäden durch die Mauer würden in einem überschaubaren Rahmen bleiben, meint MGR Rotter.

Bürgermeister Winter geht davon aus, dass die Baumaßnahme in ca. 1 Monat fertiggestellt ist.

Über von der Baufirma verursachte Verunreinigungen an der Fassade der „Alten Turnhalle“ wurde informiert, die Beseitigung ist von einem Malerbetrieb nach Durchführung der Baumaßnahme vorgesehen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Erschließung Baugebiet Galgenholz, Bauabschnitt II, aktueller Stand

Sachverhalt:

Bürgermeister Winter informierte über den Baufortschritt der Erschließung des Baugebietes Galgenholz, Bauabschnitt II, 2. Teil und den Sachstand der Auftragsweiterung (3. Teil).

Die Erstellung des Wasser- und Abwasserleitungsnetzes ist abgeschlossen. Als nächster Schritt würde der Straßenbau durch den Subunternehmer der Baufirma Neureiter, die Fa. Thannhauser, anstehen.

In Zusammenhang mit der Erweiterung der Erschließung (3. Teil) ist auf Anfrage des Subunternehmers vorgesehen, in diesem Jahr das Planum herzustellen und die Arbeiten bis inkl. des Einbaus der Frostschutzschicht durchzuführen. Die restlichen Arbeiten, inkl. des Straßenbaus im 2. Teil, werden dann sofort nach Ende des Winters im nächsten Frühjahr durchgeführt. Eine Umsetzung der noch ausstehenden Arbeiten in diesem Jahr ist von Seiten der Baufirmen nicht möglich. Die weitere Vorgehensweise bzw. das Zeitfenster wird in der nächsten Woche bei einem Ortstermin festgelegt.



Die Baufirmen haben der Auftragserweiterung zu den Konditionen des Bauvertrags zugestimmt. Bei aktuell durchgeführten Ausschreibungen betragen die Kostensteigerungen ca. 15 – 20 %, informiert Bürgermeister Winter.

Da aktuell noch kein Bauplan vorliegt und die Genehmigungsverfahren beim Landratsamt Ansbach tlw. bis zu 6 Monaten dauern, entsteht kein Nachteil für die Bauwerber durch die spätere Fertigstellung der Erschließung.

Die Vermessung der Bauplätze und darauffolgend der Grundstücksverkehr wird dann sofort nach Fertigstellung des Baugebietes durchgeführt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Straßenausbaubeitrag Haslach-Kreuzfeld; Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 02.03.2012 waren zwei Abrechnungsanlagen „Haslach-Kreuzfeld Straße“ und „Haslach-Kreuzfeld Gehweg“ gebildet und die Umlegung als Haupterschließungsstraße beschlossen worden.

Gegenüber den ursprünglichen Berechnungen aus der Ankündigung in der MGR-Sitzung am 13.05.2016 ergaben sich nun noch Änderungen, die sich auf die Beitragsanteile der Anlieger reduzierend auswirkten:

Bei der Abrechnung der Straße vergrößerte sich die Anliegerfläche. Bei der Gehweg-Abrechnung musste noch eine Verringerung der anrechenbaren Kosten berücksichtigt werden.

Somit ergibt sich endgültig ein Anteil der Beitragsschuldner in Höhe von 4,04172 € / m² für den Straßenausbau und 4,34788 € / m² für den Gehweg.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenausbaubeitrags-Bescheide zu erlassen.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2 Anwesend 13

TOP 8 Freiwillige Zuschüsse; Kirchengemeinde Dorfkemmathen, Antrag Zuschuss Restaurierung Kirchhofmauer St. Marienkirche Dorfkemmathen

Sachverhalt:

Die Restaurierung der Kirchhofmauer in Dorfkemmathen mit geplanten Gesamtkosten von 689.000 € ist in 5 Bauabschnitte aufgeteilt. Die zwei Bauabschnitte Nordost und Ost sind bereits durchgeführt und wurden vom Markt Dürrwangen, ebenso wie die Voruntersuchungen zum Gesamtprojekt, bereits bezuschusst.

Die Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Wassertrüdingen beantragt für die Kirchengemeinde Dorfkemmathen einen weiteren Zuschuss; dieses Mal für den 3. Bauabschnitt „Süd“, der von August 2016 bis Herbst 2017 durchgeführt werden soll.



Im Finanzierungsplan ist bei geplanten Kosten von 220.000 € für diesen Abschnitt ein Zuschuss des Marktes Dürrwangen von 22.000 € (10 %) vorgesehen.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die den Zuschussanträgen zugrunde gelegten geschätzten Kosten i. d. R. zu hoch angesetzt wurden und die tatsächlichen Kosten nicht unerheblich niedriger ausfielen. Dies widerspricht an sich den allgemein üblichen Erfahrungen im Zuschusswesen.

Die Verwaltung schlägt vor, den 3. Bauabschnitt „Süd“ grundsätzlich wie die Bauabschnitte „Nordost und Ost“ zu bezuschussen, von dieser Förderung jedoch die „überbezahlten Beträge“ der beiden früheren Zuschüsse abzuziehen. Der Vorschlag für die Bezuschussung des Bauabschnittes „Süd“ wäre 4.063,60 €, gerundet 4.100,00 €. Da im Haushalt 2016 keine Haushaltsmittel eingeplant sind, wird vorgeschlagen, den Zuschuss im Haushalt 2017 bereitzustellen.

Der hohe beantragte Zuschuss hängt mit der bewilligten Förderung der eigenen Gemeinde (Langfurth) und der Folgebezuschussung durch verschiedene Behörden, die mit der Antragshöhe der Gemeinden korreliert, zusammen, berichtet MGR Reuter aus einem Gespräch mit dem Kirchenpfleger. Die Kirchengemeinde hofft auf die Gewährung eines höheren Zuschusses von ca. 5 % der geschätzten Kosten durch den Markt Dürrwangen.

Der Markt Dürrwangen hat sich in der Vergangenheit immer großzügig bei derartigen Zuschussanträgen verhalten und außerdem handelt es sich um einen freiwilligen Zuschuss, entgegnet Bürgermeister Winter. Weiter befindet sich die Baumaßnahme außerhalb des Gemeindegebietes, merkt MGR Rotter an. Abschließend merkt 2. Bürgermeister Konsolke an, dass noch zwei weitere Bauabschnitte und vermutlich Zuschussanträge folgen.

Beschluss:

Der Kirchengemeinde Dorfkemmathen wird unter Zugrundelegung von 220.000 € Gesamtkosten ein Zuschuss in Höhe von 4.100 € für den Bauabschnitt „Süd“ der Restaurierung der Kirchhofmauer Dorfkemmathen bewilligt. Der Zuschuss wird für das Haushaltsjahr 2017 eingeplant.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 9 Markt Dentlein a. Forst; Bebauungsplan "Südlich der Straße Eichelberg" + 4. Änderung Flächennutzungsplan, frühzeitige Behördenbeteiligung

Sachverhalt:

Der Markt Dentlein a. Forst hat die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Südlich der Straße Eichelberg“ sowie im Parallelverfahren die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Markt Dürrwangen wird gebeten, im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 4 BauGB bis spätestens 20.10.2016 eine Stellungnahme abzugeben.

Der Bebauungsplan schafft die notwendigen Rechtsgrundlagen für die geplante Betriebserweiterung des Bauunternehmens Bügler GmbH & Co. KG. Es wird ein Mischgebiet in direktem Anschluss an die bestehende gemischte Bebauung festgesetzt.

Bei der Flächennutzungsplanänderung ist abweichend zum Bebauungsplan geplant, zur vorbereitenden Bauleitplanung ein größeres Gebiet in gemischte Bauflächen umzuwandeln.



Beeinträchtigungen zur Bauleitplanung des Marktes Dürrwangen, insbesondere hinsichtlich der zugewiesenen Funktionen bei den Zielen der Raumordnung sowie Auswirkungen auf gemeindliche Versorgungsbereiche, sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Südlich der Straße Eichelberg“ mit paralleler 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Dentlein a. Forst und beschließt keine Äußerung abzugeben.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 10 Bekanntgaben

TOP 10.1 Mittelschulverband; Präsentation Standort Feuchtwangen 12.10.2016

Sachverhalt:

Bürgermeister Winter berichtete über die gemeinsame Präsentation der Mittelschule und Stadt Dinkelsbühl am 27.09.2016. Diese war intensiv und hat einen sehr guten Eindruck der Schule hinterlassen.

Die gemeinsame Präsentation der Mittelschule und Stadt Feuchtwangen findet am 12.10.2016 um 19:00 Uhr in der Grund- und Mittelschule Stadt in Feuchtwangen statt. Der Marktgemeinderat Dürrwangen wird mit einer Delegation daran teilnehmen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Sonstiges

In den nächsten Wochen hat Bürgermeister Winter eine Sitzung des „Ausschuss Entwicklung Zukunft, Jugend“ vorgesehen. Thema wird das weitere Vorgehen zu den Ergebnissen der Umfrage „Wohnen und Leben in Dürrwangen“ sein.

Am 21.09.2016 wurde die Beschädigung des Bildstocks am Tannenbusch festgestellt. Das Ornament an der Spitze der Stele wurde abgerissen und Teile davon in der Nähe mit einem Buch verbrannt. Die Beschädigung wurde zur Anzeige gebracht und im Amtsblatt eine Belohnung von 300 € für Hinweise ausgesetzt. Hinweise auf den Täter liegen bisher nicht vor.

Schriftführer:
Achim Brunner

Vorsitzender:
Franz Winter